



<https://blz.li/3skk>

TSV-SCHWIMMER RÄUMEN BEIM ERSTEN WETTKAMPFHÖHEPUNKT DER NEUEN SCHWIMMSAISON AB

Veröffentlicht am 18.10.2022 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Am 8. und 9. Oktober fanden im Stadionbad Hannover die Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn statt, zu denen insgesamt 33 Vereine aus dem städtischen und ländlichen Bereich von Hannover mit knapp 2000 Starts gemeldet hatten. Auch der TSV Pattensen war mit einem großen Aufgebot von insgesamt 23 Aktiven und 125 Meldungen am Start und konnte mit zahlreichen, erstklassigen Ergebnissen überzeugen. In bestechender Frühform zeigte sich hierbei TSV-Aushängeschild Katja Breithaupt (Jahrgang 2001), die sogar 4 neue Vereinsrekorde bei diesem Wettkampf aufstellen konnte. Über 50m Schmetterling siegte sie in der Offenen Wertung aller Teilnehmerinnen der Veranstaltung mit einer Zeit von 0:28,70 Minuten, über 50m Freistil



schwamm sie erstmals bei einem offiziellen Wettkampf unter 27 Sekunden und sicherte sich mit 0:26,94 Minuten ebenfalls eine neue Bestmarke, über 100m Rücken schwamm sie in 1:06,39 Minuten und über 100m Schmetterling in 1:05,78 Minuten zu einem persönlichen Rekord. Mannschaftsübergreifend stellten die Aktiven des TSV Pattensen 74 neue Bestzeiten bei den geleisteten 125 Einzelstarts auf. Am erfolgreichsten waren hier Julia Seidler (2011) mit 8 neuen Bestmarken, Luis Kühn (2009) mit 7 persönlichen Rekorden auf der Kurzbahn, Carlina Lühmann (2011), Malte Merk (2007) und Linda Sievers (2008) mit jeweils 6, Marie Spangenberg (2012) mit 5, sowie Katja Breithaupt und Kim Kägebein (2009) mit jeweils 4 neuen Bestzeiten. Auch die Medallenausbeute vom gesamten Veranstaltungswochenende kann sich aus TSV-Sicht wirklich sehen lassen. Insgesamt standen die TSV-Aktiven 23 Mal ganz oben auf dem Treppchen und sicherten sich somit Goldmedaillen. Weiterhin konnte 22 Mal der Silberrang erzielt werden, hinzu kamen noch 14 dritte Plätze, die das hervorragende Gesamtergebnis abrundeten. In der Einzelwertung waren hier Julia Seidler mit 6 Siegen im Jahrgang 2011, Luis Kühn mit 5 Siegen in der Altersklasse 2009 und Meike Spangenberg im Jahrgang 2012 mit 3 Siegen am erfolgreichsten. Hinzukamen ergänzend noch 2 Siege von Katja Breithaupt in der Offenen Klasse und eine Goldmedaille in der jeweiligen Jahrgangswertung von Alia Oehring (2010), Ann-Charlotte Märtens (2009), Keno Kägebein (2013), Malte Merk und Marie Spangenberg. Die weiblichen 4 x 50m Freistil- und Lagen-Staffeln der Jahrgänge 2009 bis 2013 gewannen ebenfalls souverän den Titel.